

1. Kreisklasse Herren Gruppe 2

TuS Hasede : SG Marienburger Höhe
Mittwoch, 02.11.2022, 20:00 Uhr

Für den TuS Hasede geht die Siegesstraße weiter

Auch dank der ungeschlagenen Stöckel, Matiske und Nave konnte der TuS Hasede das Heimspiel gegen die SG Marienburger Höhe in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 2 mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Frank Matiske den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stöckel / Matiske und Gremmel / Zimmermann, die Stöckel / Matiske letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Nave / Schweinberger und Mohr / Schwerdtfeger entschieden, das Nave / Schweinberger letztendlich gewannen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Wernicke / Riechert gegen Lange / Stache. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Markus Nave hatte danach gegen Felix Schwerdtfeger, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Probleme. Andre Stöckel bekam es nun mit Thomas Mohr zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Andre Stöckel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Frank Matiske konnte im Spiel gegen Hans-Joachim Lange einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenige Chancen hatte Kai Schweinberger beim 9:11, 9:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Patrik Gremmel und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Heino Wernicke gegen Lukas Zimmermann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Kaum Chancen hatte indessen Michael Riechert beim 7:11, 8:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Gerhard Stache. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Beim 3:0 gegen Thomas Mohr fand Markus Nave dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Andre Stöckel gewann sein Spiel gegen Felix Schwerdtfeger überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 11:6, 11:4. Da gab es nichts zu rütteln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Frank Matiske beim 3:0 gegen Patrik Gremmel. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des TuS Hasede geht es nun im nächsten Spiel am 07.11.2022 gegen den TK Jahn Sarstedt IV, während die SG Marienburger Höhe am 18.11.2022 gegen den TTS Borsum V antritt.

Statistik:

TuS Hasede

Doppel: Stöckel / Matiske 1:0, Nave / Schweinberger 1:0, Wernicke / Riechert 0:1

Einzel: M. Nave 2:0, A. Stöckel 2:0, F. Matiske 2:0, K. Schweinberger 0:1, H. Wernicke 1:0, M.

Riechert 0:1

SG Marienburger Höhe

Doppel: Mohr / Schwerdtfeger 0:1, Gremmel / Zimmermann 0:1, Lange / Stache 1:0

Einzel: T. Mohr 0:2, F. Schwerdtfeger 0:2, P. Gremmel 1:1, H. Lange 0:1, G. Stache 1:0, L. Zimmermann 0:1